

2. Steueranschlag über die 8 Untertanen im Amte Premstätten: 1625.  
A. Piber 7/69.
3. Zinsregister: 1642/1645 (vorbereitet bis 1647), 1653/1657, 1708/1712.  
A. Voitsberg 71/145.
4. Ausweise über Realitäten und Einkünfte:
- a) 1752 August 26, — : Schätzung und Beschreibung.  
Geistliche Stiftungsakten 34/7.
  - b) 1785 Oktober 31, Voitsberg: Ausweis über die Realitäten, Einkünfte und Stiftungen.
  - c) 1795 Dezember 19, Voitsberg: Beschreibung der zur Stadtpfarrkirche gehörigen Gründe, ihres Schätzwertes und ihrer Kaufpreise.  
b—c: A. Voitsberg 71/146.
  - d) Ausweise über die Realitäten, Gülten und Gerechtsame in den Vermögensinventaren der Stadtpfarrkirche St. Michael:
    1. 1789 September 1, Voitsberg, fol. 5.
    2. (1802) fol. 7.
    3. 1804 Mai 1, Voitsberg, fol. 7'.
    4. 1810 Juni 8, Voitsberg, fol. 1' und 2'.
    5. ca. 1815 fol. 1' und 3. d 1—5: A. Voitsberg 71/144.

#### I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1: 8 Huben zu Premstätten<sup>1</sup>. — Zins vom Bad hinter dem Pfarrhof zu Voitsberg. — Zins und Zehent von Grundstücken zu Untergraden<sup>2</sup> und unter Köflach, der Zehent von einer Hube zu Tregist<sup>3</sup> und auf beiden Pfaffenböden sowie der Drittelzehent in der ganzen Pfarre. — Die Widemgüter in Voitsberg.

Unter 2: 8 Untertanen im Amte Premstätten. —

Unter 3: Zinse von genannten Äckern und Grundstücken.

Unter 4 a: Die alt-gestifteten Grundstücke und der sogenannte Kaineracker, 1730 zur Stadtpfarrkirche legiert und lt. Testament in 28 Tagwerke auszu- teilen, alles unter der Jurisdiktion der Stadt Voitsberg gelegen.

Unter 4 b—d: Freieigene Realitäten, Gülten und Gerechtsame.

Siehe auch die Hinweise unter Nr. 1251, Voitsberg, Kirchengült St. Margarethen, und Nr. 1252, Voitsberg, Karmeliterkloster, 4 a und b.

<sup>1</sup> Prembstetten. — <sup>2</sup> Nydern Graden. — <sup>3</sup> Tregast.

### 1251. Voitsberg, Kirchengült St. Margarethen.

1. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 40/591.

Mit einem Untertanen zu Premstätten (4 Ⓔ). (Vgl. dazu unter Nr. 1249, Voitsberg, Pfarrgült.)

## 2. Vermögensinventare:

- a) (1753 Mai 26): Inventar über das völlige Vermögen der Pfarrkirche St. Margarethen.

Mit einem Weingarten in Lobmingberg.

- b) 1785/1786: Im Inventar über sämtliche unter der Vogtei des Exstiftes St. Lambrecht gestandenen Gotteshäuser, fol. 204: Inventar über das Pfarrgotteshaus St. Margarethen außer Voitsberg, unter der Vogtei und dem Patronat der Stift lambrechtischen Herrschaft Piber.

A. St. Lambrecht 5/50.

Mit Ausweis der Realitäten: Die Dominikal-Kirchenäcker. — Ein Weingarten in Lobmingberg.

Hinweise: Beachte dazu auch die Aktenverzeichnisse in A. Piber 7/69: Aktenverzeichnis betr. die Pfarre St. Margarethen außer Voitsberg und die dazu gestifteten 8 Huben zu Unterpremstätten. — Extractus documentorum causam Voitspergensis concern. et repertorium in archivio monasterii Sti. Lamberti, Lad. 33. — Juris et facti deductis in causa Lambertinorum jurium Parochialium super ecclesiis sanctae Margarethae extra et s. Michaelis intra civitatem Voitsperg sitis. — S. a. unter Nr. 1252, Voitsberg, Karmeliterkloster, 4 a und b.

### 1251 a. Voitsberg, Kirchengült am Heiligen Berg.

#### 1. Grund- und Gewärbuch:

Amt Heiliger Berg (DoU 1—2) in der KG. Voitsberg Vorstadt (1) und am Burgberg Ggd. Tregist (2): GbNR BG. Voitsberg Nr. 127.

### 1252. Voitsberg, Gült des Karmeliterklosters.

#### 1. Leibsteuer 1527.

Nr. 227.

Keine Untertanen. Nur mit den Brüdern und dem Hausgesinde.

#### 2. Klostereinkünfte: 16.—18. Jh.

StA. Wien, HHStA Hs. Weiß 980.

#### 3. Theresianischer Kataster:

- a) Karmeliterkloster bei St. Joseph außer Voitsberg und Pfarrer daselbst: Bekenntnistabelle über alle herrschaftlichen Realitäten, 1749. — Bekenntnis über die Weingärten, 1749. Mit Oberdorfberg MG. Bärnbach. — Pfarrer zu Voitsberg über die pfarrlichen Realitäten und andere, dahin gehörige Dominikal-Nutzungen, 1749. — Extrakt der in Geld abgelösten Getreide- und Mostzehente bei der Stadtpfarrkirche St. Michael in Voitsberg (1749). — Subrepartitionsbefund über die Grundteile und Zehentnutzungen, welche aus den Realitäten und Urbarial-Ertragszweigen des aufgehobenen Konvents der Karmeliten bei St. Joseph zu Voitsberg der neuerrichteten Pfarre alldort zur besseren Dotierung übergeben worden sind, 1822.

G Pf. 6/2.

- b) Karmelitergült Voitsberg. Mit Urbar-Extrakt: Eigene und fremde Herrschaftsuntertanen. Gelddienste und Kleinrechte. Mit dem Urbar bzw. Stiftregistern 1729—1749 collationiert ddo. 1752 I 18.

G H 355.